

Nutzung von Potenzialen zur Alleebepflanzung im ländlichen Raum

- Begrüßung und Einführung -

Prof. Dr. habil. Hartmut Balder
FV Baukultur Brandenburg e.V.





Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

DEUTSCHE ALLEEN - DURCH NICHTS ZU ERSETZEN.

Alleen sind einmalig: als Kulturlandschaft, als Lebensraum für Tiere, als Luftfilter. Helfen Sie mit, dieses einzigartige Stück Heimat zu erhalten. Mehr Infos unter www.alleen-fan.de

Funktionen der Alleen sind unstrittig

Rahmengrün der Straße – inner- und außerörtlich

Beeinflussung des Verkehrsverhaltens

Kulturelles Erbe

Prägendes Element der Landschaft

Schutz vor Bodenerosionen

Lebensraum für Flora und Fauna

Luftfilterung von Schadstoffen

Ausgleichende Wirkung für das Klima

E+E – Vorstudie

Modellhafte Erarbeitung von Lösungsstrategien zum Alleen-
erhalt an Straßen im Sinne der Biodiversität von Landschaften

Endbericht



Auftraggeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit (BMU)
Bundesamt für Naturschutz Leipzig

Bearbeitung: STZ Angewandte Landschaftsplanung
c/o Universität Rostock
Dr. Michael Henneberg
Dipl.-Ing. Elke Peters-Ostenberg
Dipl.-Biol. Sonia Cortes Sack

TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN

Prof. Dr. habil. Hartmut Balder
Dipl.-Ing. Johann Freese

Rostock und Berlin, November 2008

Strategien der Zukunft?

Grundfragen der Alleinpflanzung

Welche Funktionen sind künftig gewünscht?

Liegen veränderte Rahmenbedingungen vor?

Welche Baumarten sind hierfür geeignet?

Welche Standorte sind hierfür geeignet?

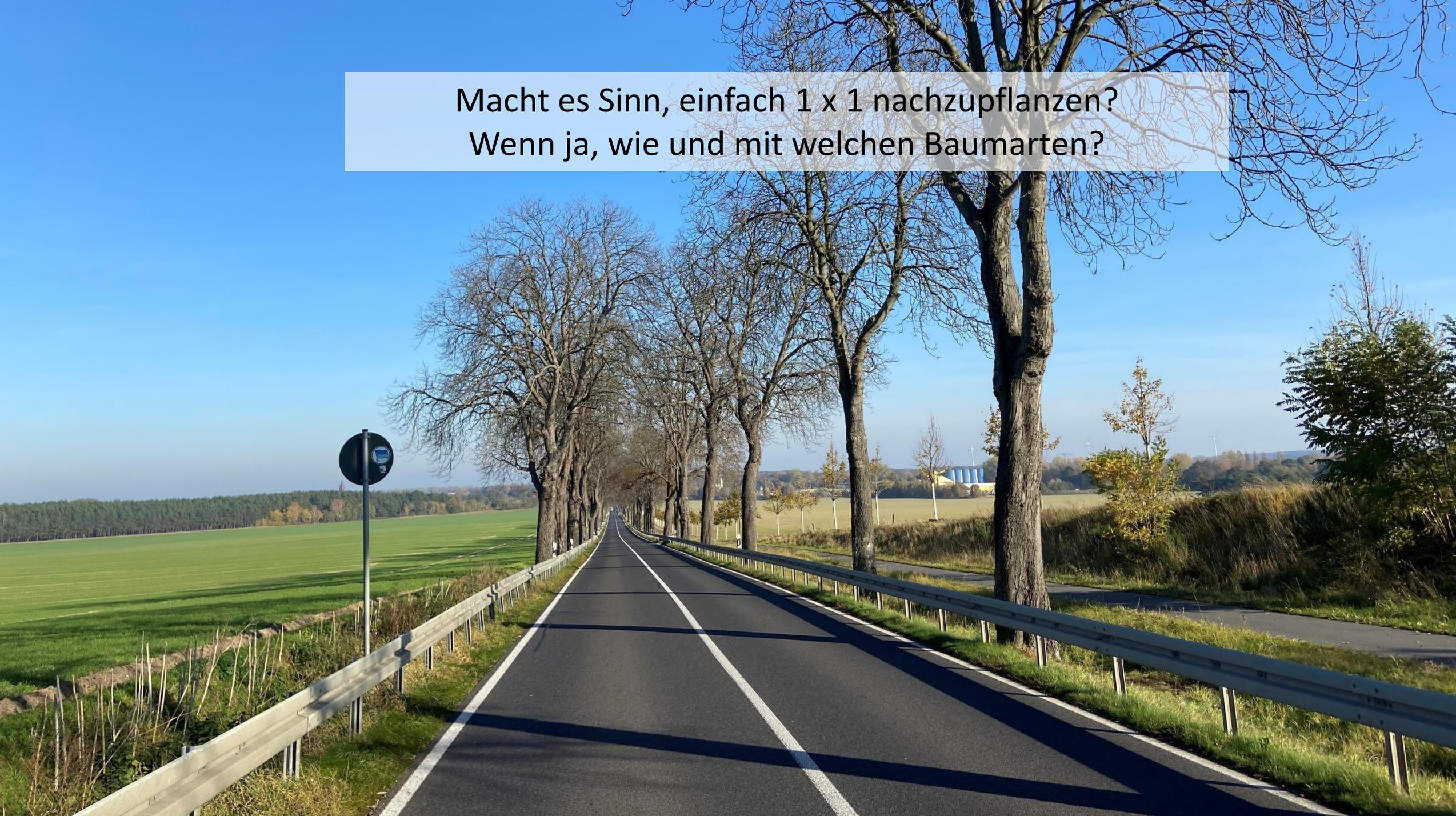
Wie sollen diese bepflanzt werden?

Wie sind sie vital und gesund zu erhalten?

Wie sind Baumpflanzungen sicher zu „organisieren?“

Wie können zur Kompensation von Verlusten Potenziale erschlossen werden?

Macht es Sinn, einfach 1 x 1 nachzupflanzen?
Wenn ja, wie und mit welchen Baumarten?



Ist ein größerer Straßenquerschnitt dem Alleenerhalt dienlich?
Wie lassen sich hierzu die Potenziale erschließen und die Partner gewinnen?



Können weitere Funktionen an Straßen realisiert und mit Baumpflanzungen kombiniert werden?



Müssen zur Kompensation von historischen Alleeverlusten
zusätzliche neue Potenziale erschlossen werden?



Müssen nicht Baumpflanzungen im benachbarten Umfeld
die Ausräumung der Landschaft „heilen“?



Ist es nicht sinnvoll zur Entwicklung der Landschaft, zum Ausgleich und zur Optimierung der Gesamteffekte, Nebenstraßen zu Alleen zu entwickeln?
Wo sind die Potenziale?

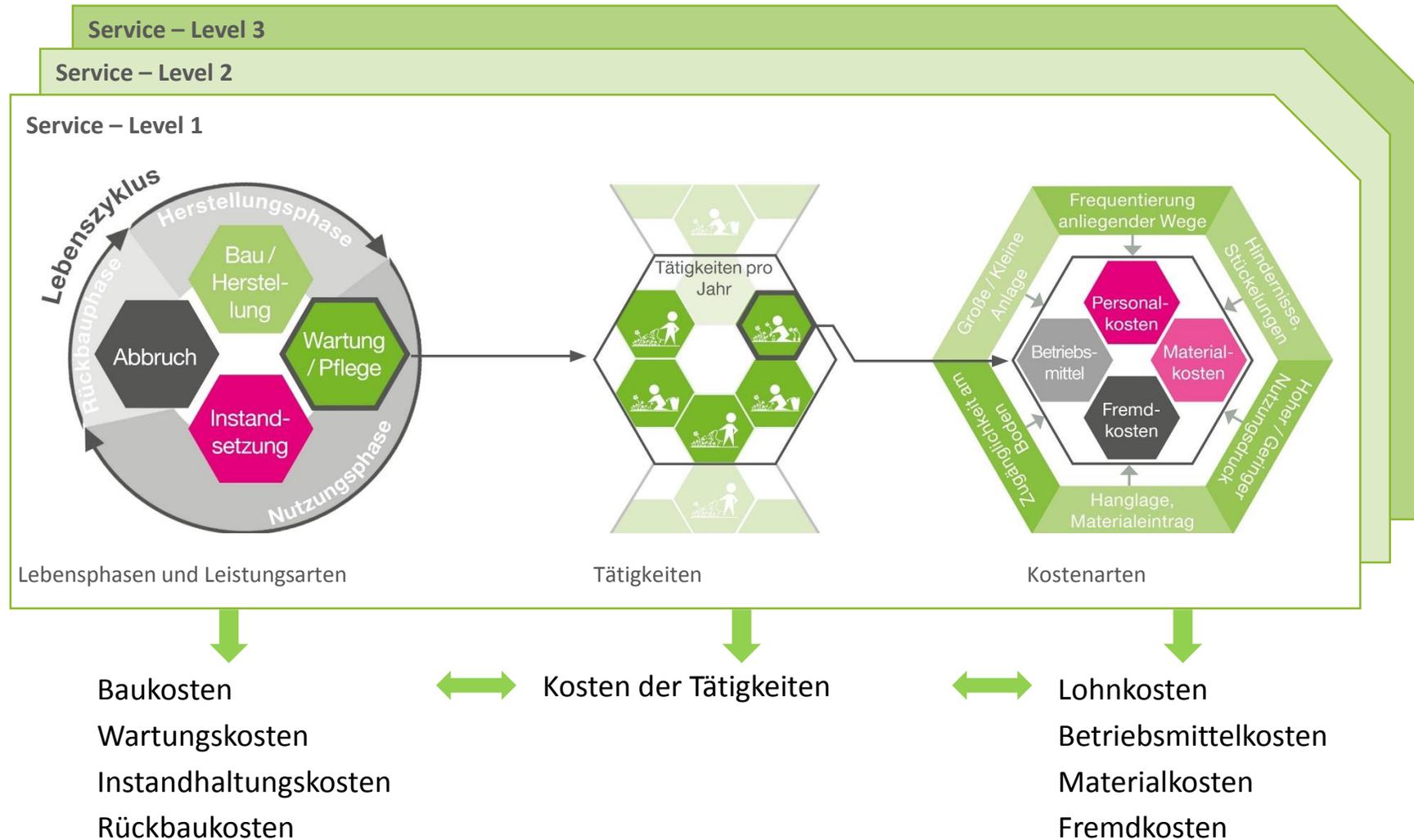


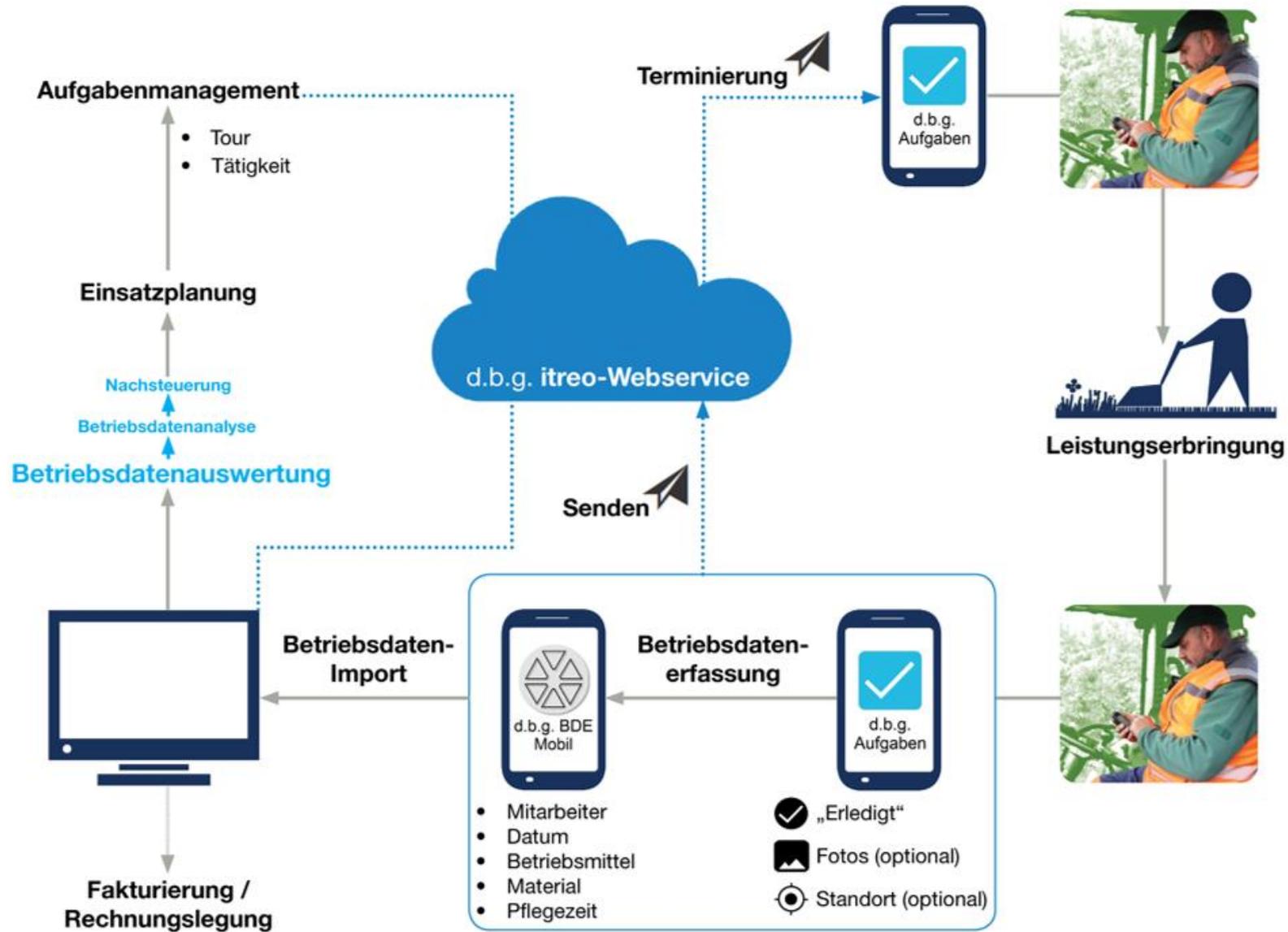
Dienen seitliche Blühstreifen nicht nur der Biodiversität, sondern auch der Stabilität der Vitalität und Gesundheit der Alleen?





Grundsätzliches zur Bewirtschaftung





Nutzung von Potenzialen zur Alleenbepflanzung im ländlichen Raum

Moderation: Reinhold Dellmann

- **Schritte zum nachhaltigen Aufbau einer vitalen Allee**
Dr. A. Plietzsch, SV Brehm
- **Erfahrungen in MV bei Alleenneupflanzungen im ländlichen Raum**
K. Dujesiefken, BUND MV
- **Möglichkeiten und notwendige Rahmenbedingungen zur Initiierung von Alleenneupflanzungen im ländlichen Raum**
R. Dellmann, FV Baukultur Brdbg e.V.

15.15 Kaffeepause

- **Möglichkeiten der Integration von Alleenpflanzungen in Flächenpools**
A. Schöps, Flächenagentur Brdbg GmbH
- **Zeitgemäßer Umgang mit Alleen - neue Aufgaben für das Bildungs und Versuchswesen im Land Brandenburg**
D. Kaiser, LVGA Großbeeren
- **Erhalt und Entwicklung von Alleen - Herangehensweisen in verschiedenen Bundesländern/ Landkreisen/ Städten**
L. Knels, Treevolution.de GmbH

16.20 Diskussion

17.00 Ende